

AP4

Der Direktor
des
Botanischen Institutes und Gartens
der
Deutschen Karls - Universität
in Prag
(Ruf 33997
33949)

Prag, den 11.2.42.

24.2.42.

Zahl: 118-42.
Ihr Schreiben vom

NEUE ADRESSE:
PRAG II, Venedigergasse 2

An Herrn Carlos Faust,
Bot. Garten,
Blanes / Gerona
Spanien.

Lieber Herr Kollege!

Ihre freundliche Karte, auf der ich auch den Namen des geschätzten Professors Kupffer las, hat mich sehr gefreut und ich erwidere Ihre freundlichen Grüsse und Wünsche auf das herzlichste, wobei wir uns gewiss in dem Wunsche begegnen, das möglichst bald wieder Zeiten kommen, in denen der Reiseverkehr wieder soweit möglich ist, das sich die Botaniker gegenseitig aufsuchen können. Mein Erstes wird dann sein, nach Blanes zu kommen, um Ihre großartige Schöpfung selbst sehen zu können.

Ich würde Sie bitten, zu erlauben, das ich mit diesem Brief eine Bitte verbinde. Ich beschäftige mich sehr mit der Biologie und Rassenkunde der Küchenzwiebel. Es war mir bis jetzt nicht möglich, Samen der charakteristischen flachen und breiten, weissen, roten und blauen Spanischen Zwiebel zu bekommen. Wenn Sie die Güte hätten, mir durch eine Samenhandlung von verschiedenen Sorten Samen zukommen zu lassen, so wäre ich Ihnen von Herzen dankbar. Ich weiss, daß es jetzt sehr schwer ist, derartige Sämereien zu bekommen.

Und dann noch eine Frage: Kennen Sie jemand, der in Spanien lebende Pflanzen aufammelt, um sie an botanische Gärten weiter zu geben? Ich würde gern die Zwiebel der kleinen spanischen Gagea-Arten, soweit es möglich ist, *bekommen. Wenn Sie mir hier einen Namen angeben würden, wäre ich Ihnen sehr dankbar. Ich benötige diese Pflanzen nicht im blühenden, sondern im ruhenden Zustand, und da in Spanien die Gagea sehr bald blühen werden und meist schon Mitte Mai ausgefruchtet haben, so erlaube ich mir diese Frage schon heute.

Verzeihen Sie die viele Mühe, die Sie mit mir haben und seien Sie mit den besten Wünschen auf das herzlichste begrüßt *lg*

Ihr ganz ergebener

x für Kültür



A. Pascher.